



Krankheiten der heimischen Süßwasserfische Ursachen und Symptome in Text und Bild

Von Thomas Weismann, Elisabeth Lick und Oliver Hochwartner

stv – Leopold Stocker Verlag
Hardcover, 22 x 24 cm, 184 Seiten,
durchgehend farbig bebildert
Preis: € 32,00
www.stocker-verlag.com
ISBN 978-3-7020-2038-5



Fischkrankheiten

- Ursache, Verlauf und Symptome
- Heimische Fische in Aquakultur und Freigewässer
- Mehr als 400 Farbabbildungen

Dieser umfangreiche Text-Bild-Band beschreibt Ursache, Verlauf und Symptome der verschiedenen Fischkrankheiten von heimischen Fischen in der Aquakultur und in Freigewässern.

Die Krankheiten sind nach ihren Ursachen geordnet: Erregerbedingte Krankheiten, wie Virose, Bakteriose, Mykose, Parasitose; Umwelt-, haltungs- und ernährungsbedingte Krankheiten; Tumore und tumorähnliche Krankheitsbilder; Missbildungen und Verletzungen; Sonstige Krankheitsbilder. Sie werden ausführlich beschrieben und mit mehr als 400 zum Teil großformatigen Farbabbildungen genau dargestellt.

Die zahlreichen Farbfotos und mikroskopischen Aufnahmen verdeutlichen das Erläuterte und zeigen das Erscheinungsbild der einzelnen Krankheiten. Damit kann der Leser auch in der Praxis Krankheiten der heimischen Süßwasserfische erkennen.

Die Autoren:

Veterinär Mag. med. vet. **Thomas Weismann**
Fachtierarzt für Fische und vormals Leiter der Abteilung Fischereibiologie am Bundesamt für Wasserwirtschaft am Mondsee.

OR Prof. Dr. **Elisabeth Lick**
Biologin. Beschäftigung an der Veterinärmedizinischen Universität Wien mit Schwerpunkt Fisch- und Bienenkrankheiten; Präsidentin der Zoologischen Gesellschaft Österreichs für Tier- und Artenschutz.

Dr. Oliver Hochwartner

Fachtierarzt für Fische und Lektor für Fischkrankheiten an der Universität für Bodenkultur, Wien.



Dumm wie ein Fisch? **Die überraschende Intelligenz** **unter Wasser**

Von Horst Bleckmann

Springer Verlag, Berlin 2023
Gebundene Ausgabe, 16,2 x 23,6 cm,
250 Seiten, Preis: € 30,83
ISBN 978-3-662-64580-2
ISBN 978-3-662-64581-9 (eBook)

Nachdem der Neuro-, Sinnes- und Verhaltensbiologe Horst Bleckmann uns in seinem Buch *Dumm wie ein Fisch?* *Die überraschende Intelligenz unter Wasser* umfassend über die Sinnesleistungen und das Zentralnervensystem der Fische informiert, räumt er mit der traditionellen Auffassung, »Fische verfügen nur über gering entwickelte kognitive Fähigkeiten«, gründlich auf.

Früher war man der Ansicht, dass das *Verhalten* der Fische ausschließlich instinkt-gesteuert sei. Obwohl viele Verhaltensweisen tatsächlich angeboren sind, können Fische durch *Erfahrung* ihr Verhalten neuen Gegebenheiten anpassen. Versuche haben tatsächlich gezeigt, dass einige Fischarten über ein Gedächtnis verfügen; also Erfahrungen sammeln und diese über längere Zeit abrufen können.

Mehr als die Hälfte aller bekannten Wirbeltierarten sind Fische: 35.800 schreibt die Online-Datenbank *FishBase* dieser äußerst erfolgreichen und anpassungsfähigen Wirbeltiergruppe zu, die es offensichtlich »verstanden« hat, im Lauf ihrer seit nunmehr 520 Millionen Jahre andauernden Evolution, nahezu alle aquatischen Lebensräume in den unterschiedlichsten Klimazonen zu besiedeln: die Weltmeere, den freien Ozean und die Tiefsee; die Tümpeln, Seen und Flüsse; »[s]elbst die temporären Gewässer in den Halbwüsten werden von einigen Fischarten bewohnt«.

In einem abschließenden Kapitel widmet sich Bleckmann der weltweiten Bedrohung dieser bemerkenswerten Wirbeltiergruppe durch Gewässerverschmutzung, Quer- und Längsbauwerke in Fließgewässern und durch die Fischereiwirtschaft.

Zeit sich – so schwer es auch fallen mag
– von der Vorstellung zu verabschieden,
wir Menschen wären etwas Besseres
– der »Zielpunkt des Lebens«.

M.E.H.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 2025

Band/Volume: [78](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Neue Bücher 41-42](#)